Presseinformation

9. September 2004

Zahlreiche Neuerungen im Naturpark Blockheide-Gmünd

Auch neues Informationszentrum wird errichtet

Nach der Fertigstellung des neuen Aussichtsturms im Naturpark Blockheide-Gmünd in Gmünd-Eibenstein im Waldviertel im Vorjahr wurde nun auch das geologische Freilichtmuseum komplett umgestaltet. 34 verschiedene Steine wurden nach der Herkunft im Halbkreis aufgestellt und auf übersichtlichen Tafeln dreisprachig beschrieben. Der Verein „Naturpark Blockheide Eibenstein-Gmünd“ hat damit eine interessante und lehrreiche „GRANITnaTOUR“ geschaffen. Derzeit wird der Granitbearbeitungslehrpfad neu gestaltet und zur „GRANITkulTOUR“ umbenannt. Dieser Erlebnisweg wird die Gewinnung und Bearbeitung der Steine vom Mittelalter bis heute zeigen.

Eine weitere Attraktion, vor allem für die jungen Besucher, ist im Naturpark Blockheide der neue Kinderspielplatz: Teufelsrutsche, Kletterbaum, Jägerhochstand, Schaukeln, Sandkiste und Sitzarena werden hier ebenso geboten wie das sehr beliebte Steinlabyrinth. Eine Besonderheit ist auch der Picknickplatz von Riesen und Zwergen, also Sitzgarnituren, die nebeneinander stehen und mit ihrer wechselnden Höhe auffallen.

Heuer sollen im Naturpark Blockheide noch die neuen Eingangsbereiche und eine komplett neue Beschilderung fertig gestellt werden. Im Oktober 2004 wird mit der Errichtung des neuen Informationszentrums begonnen. Im ehemaligen Wasserreservoir soll zudem den Besuchern die „Geburt“ der Wackelsteine näher gebracht werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at